Drunken Truth

Von Miu-ChiChan

Epilog: Alles auf Anfang

Ich saß am Morgen auf dem Bett neben Hiro. Ich wachte vor ihr auf und damit sie nicht einen Schreikrampf bekam habe ich mich wieder angezogen. Morgens bemerkt sie sehr wenig, also wird das alles kein Problem sein da sie ja zumindest nicht wirklich merkt, dass sie nicht angezogen ist.

nun hörte ich ein gähnen. "Morgen!", rief sie fröhlich, doch dann erschrak sie als sie mich erblickte. "Morgen Hiro", begrüßte ich sie. "Pit?", brachte sie verwundert heraus. "Moment... was mache ich hier in deinem Zimmer!?"

"Lange Ge... Einen Augenblick.... Du erinnerst dich an nichts?"

"Ähm... Nein. an was soll ich mich erinnern?"

"Ach nichts. Schon gut."

Verdammt, das ist eher Pech. Ich war ehrlich gesagt etwas geknickt. So sah ich auch aus.

"Was ist los Pit?", fragte Hiro mich. "Ach nichts. Ich muss nur kurz runter", erklärte ich ihr. "Geh' du schon mal auf dein Zimmer."

Dann rannte ich sofort raus, die Treppen runter und ab ins Wohnzimmer in der Hoffnung, dass Mina schon auf ist. Zum Glück war sie das auch. Sie schien meine Schritte gehört zu haben, da sie sich sofort umdrehte.

"Ah, Pit. Hat es geklappt?", fragte sie nach und lächelte. Doch ich hatte kein Grund dazu. Ich starrte sie mit einem finsternen Blick an. Ich war total wütend. Ich hatte so einen Zorn auf sie!

"Mina, wie kann es sein, dass Hiro sich an nichts erinnert?"

"Vielleicht ist das so ähnlich wie ein Nebeneffekt. Damit hätte ich vielleicht rechnen sollen."

"Warum hast du es trotzdem gemacht!?"

"Du hast deine Antwort und weißt wie deine Chancen stehen, oder? Sei froh."

"Das hat nichts genützt."

"Oh doch, glaub' mir."

Darauf antwortete ich nicht. Ich zuckte sofort nach meinem Bogen. Als ich diesen spannte bildete sich automatisch ein hellblauer, fast durchsichtiger Pfeil. "Mina!", rief ich wütend. Sie schluckte.

"Ich... Muss los! Bis nachher!", rief sie und rannte weg als ich den pfeil abschoss. "Bleib' gefälligst stehen!", rief ich und rannte ihr nach.